## ЛИФЛЯНДСКІЯ

## ГУБЕРНСКІЯ ВЪЛОМОСТИ.

Дифинидскім Губернекім Відомости выходять 3 рага въ педілю:
по Поведравникамъ, Середамъ и Пагиацамъ.
Цівна за годовое изданіс.
Об перисывного по пості 4 руб.
Содоглавом на домі 4 руб.
Подпаска правивнется въ Редакція и во вежкі Почтовыхъ
Конторахъ.

Erfcheint wöchentlich 3 Mat: am Wontag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspreits beträgt 3 Rbt.

Mit Urberfendung pie Boft 4 KH. 50 Rop.

Mit Urberfendung ins Haus 4 KH.
Bestellungen werben in der Nevaction und it allen Bost-Comptoirs entgegengenommen.



Частным объяваютя для импечатанія приничаются зъ Лиоляндской Гу-бернский Гинограмія ожел-свяю, за ведлюченіскъ воскресныхъ я призд-начныхъ днай, отъ 7 до 12 часовъ угра и отъ 2 до 7 час. по полудив. Плата зъ частныя объявленія: за строку въ одинь столбець 6 коп. ва строку въ дви столбець 12 коп.

Brivat-Annoncen werden in der Gouvernemente-Lypographic täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hogen Sestinge, Bornitings von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entzegengenomen.

Der Beis für Betvar-Inferente beträgt:
jur die einfache Zeile 6 Kop.
für bie doppette Zeile 12 Kop

# Livindicke Somerneuts=Zeitung.

XVI. Zahrgang.

M. 125.

Середа 30. Октябри. -- Mittwoch, 38. October

#### Inbalt.

Diffgieller Theil Personalnotisen. Betressen bei Annahme von Erstaus und den Frestaus vom Wistalrediens zu Schnien, Ingenannern und den Frestaus vom Wistalrediens zu Schnien, Produien Passenstellen im Jahre 1669. Augershof, Arristiation von Betreuten im Jahre 1669. Augershof, Arristiation von Betreuten. Sein und Großenkooplige Geneinde, Wortsstation von Wertwarten. Sein und Großenkooplige Geneinde, Wortsstation von Wertwarten. Betressab die Festinklien Handenunkt. Lahde, Kriensenbisspall, Saulth, Franklien Verlinklich Varligenderen Under Anderen Verlinklich und Kriensen Jehansten Verlinklich und Kriensen Verlischungen Kraufe, Vanlus, Heim, Kriensen, Johanskaus und Kreisten Verlinklich Generat. Mickausper, Arbeitschungen und Kreistellerung, Gestaufgerenmen. Bestauften und Kreistellerung, Chausperenmen. Bestauft, Schöckungen, Rechtspalien und Krait, Vermögendererungsbesbachtungen. Bekanntmachungen. Ungefommene Krembe.

## Officieller Cheil.

#### Beränderungen

hinfichtlich des Personalbestandes der Civils Beamten im Livlanbifden Bouvernement, Droensverleihungen, Belohunngen u.

f Mittelft Britafes bes herrn Minifters bes Innern vom 7. September a ift ber ftellvertretenbe Affessor ber Livi. (Bouvernemente-Bervaltung hoftath Schöpis in

Kiel. Genvernemente Bervaltung Hofrath Schoff in diesem Imte bestätigt worden.
Mittelf Journasversigung der Livsändischen Genvernements-Regierung vom 25. October e. ist dem Secretair dieser Genvernements-Regierung, Goll-Alsesso Mit eines alteren Secretairs, dem ätteren Secretairs und dem Mangeskribeamten Genv. Secretair Thonagel das Amerikas alteren Secretairs und dem Mangeskribeamten Genv. Umt eines alteren Secretairsgehilfen tiefer Gouvernement&

Regierung übertragen worden. Lom Ministerium der Lossbauftsarung ist der missenschaftliche Lehrer an der Lemfallichen höheren Kreisichule Lit. Rath Carl Verg auf sein Gesuch (den 20. Sept.)

entlaffen worben.

#### Mubrhungen

und Befanntmachungen ber Linlandifchen Bouvernements Dbrigfeit.

Bon ber Livlandischen Gouvernements Regie-rung wird in Abanderung ihrer burch die Livlanbifche Gouvernements Beitung vom 14. October c. nage Souvernements-Beitung vom 14. October 6. Rr. 118 erlaffenen Publication, betreffend die Regeln über die Ordnung, in welcher die Rekrutens-Sessionen Ersahmänner aus der Zahl der Privatspersonen auzunehmen haben und der Freikauf vom Mititairdienst und die Privataumiethung von Freismiligen zu Mekruten itstkinden salf hierdung den Militairdienst und die Privatanmiethung von Frei-willigen zu Refruten stattsinden soll, hierdurch be-kannt gemacht, daß die nicht zu abgabenpflichtigen Gemeinden gehörigen Personen, welche als Ersah-männer einzutreten wünschen, unter Andern ein Zeugniß über ihre gute Kührung und Inverlässig-feit mit der Unterschift des örtlichen Kreistepu-tirten (und nicht des residirenden Landraths) oder der Polizei beizuhringen haben, und serner daß die-ienigen Unglücksfälle, welche zum Empfang der Getdentschädigung dis zum 2/3. Betrage als Unter-stügung berechtigen, dei Personen aus Landgemein-den vom Kirchspielsrichter, bei städtischen Gemeinde-

gliebern von ben Magisträten, und bei allen übrigen Bersonen von bem örtlichen Kreisbeputirten (und nicht von ber Nitterschaft) oder ber Polizei zu besscheinigen sind.

Rr. 3966.

Bon ber Livländischen Gouvernements-Berwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß ber auf bem Gute Schloß Schnjen bisher am 15. August abgehaltene Zahrmarkt in biesem Jahre am 4. Novvember stattsinden wird. Rr. 2436.

Da der Preußische Unterthan Johann Frang Krentmann die Anzeige gemacht bat, daß ihm fein Aufenthalispaß d. d. Riga, 3. Januar 1868 Rr. 33 abhanden gefommen, so werden sämmtliche Stadt-und Landpolizelbehörden Livsands hierdurch vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm ben erwähnten Bag im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälichlichen Producenten dieser Legitination aber nach Borschrift der Wesetz zu verfahren. Nr. 8941.

In Folge Urtheils ber Criminglbeputation bes

In Folge Urtheils der Eriminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Bagabund Johann Haat diesseitst auf ein Jahr in die Pleskauschen Ewilderrestauten-Compagnien abgesertigt und später nach Ostsbirten zur Niederlassung zu versenden.

Dersetbe ist 2 Arschin 5½ Werschof groß, von frästigem Körperdau, hat hellblondes Hauphaar, dergleichen Augendrauen, graudlaue Augen, eine große Nase, einem kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, und ist ungefähr 27 Jahre alt. Auf den Beinen hat er mehre vernardte Wunden von gelblicher Karbe.

von gelblicher Farbe. Bon ber Livlandischen Gouvernements-Regierung wird bemnach Solches zu dem Behufe befannt rung isme benntach Solches zu bem Schule betante gemacht, damit dersenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Bogabunden hat, sich mit den ersorderlichen Beweisen im Verlaufe der gesehlich ansberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Betersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publischen Solchen Wer 3830 2 cation melben möge. Nr. 3830.

In Folge Urtheils bes Rigaschen Landgerichts ist der Bagabund Joseph Schilineth tiesseits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesertigt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 4 Berschof groß, von

frästigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, der-gleichen Angenbrauen, blane Augen und kleine Rase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein reines glattes Gesicht, ist ungesähr 30 Jahre alt und hat auf dem Körper seine besondere Merstuale.

Bon ber Livlandischen Gouvernements-Regierung wird bemnach Solches zu bem Behnfe bekannt gemacht, bamit berjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Bagabunden hat, sich mit ben er-forberlichen Beweisen im Lenfaufe ber geselltch anpercentigen Schaften im Ernaufe er gestignet und beraumten Frist von zwei Jahren, gerechtet von letzten Abbrucke ber gleichzeitig hlemit in den St. Petersburgichen Senals-Anzeigen erlassen Publication melven möge.

Ar. 3833. 2 cation melben moge.

In Folge Urtheils ber Criminal Deputation tes Rigafchen Raths ist bie Bagabundin Anna Befchtschinsty Dieffeits nach Ofisibirien gur Rieberlaffung versandt worben. Dieseibe ift mittleren Buchses, von fraftigem

Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graublaue Augen, eine gewöhntiche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungesühr 40 Jahre alt, und hat auf dem Körper keine besonderen Merkmale.

Bon ber Livlandischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit berjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Bagabundin hat, sich mit den er-forderlichen Beweisen im Berlaufe der gesetlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abbrucke ber gleichzeitig hiemit in ben St. Petersburgschen Senat3-Anzeigen erlaffenen Bublication melben möge. Mr. 3666.

#### Anordunngen

und Befanntmachungen berfchiebener Beborden und amtlicher Perfonen.

In der in dr. 217 der "Nerbischen Bost" und in Mr. 268 der "Börjenzeitung" enthaltenen Besanntmachung des Postopartements besirbet sich die Anzeige darüber, daß v. 1. Januar 1869 ab bei der Gieführung der neuen Tage für die Bersendung an die Abonnenten der in Außland erscheinenden Zeitungen und Sourmäle auch eine erdneimenden Zeitungen und Sourmäle auch eine neue Ordnurg, sowohl in Bezug auf das Abonnement auf dies Zeicharisten, als auch hinsichtlich der Empfanzenahme berseiben, von den Redactionen zur Bersendung über die Kost gestatte sein wird.

Machdem das Lostvebartenent gegenwärtig die dies berüflichen auskührlichen Reache entworfen und den Kost-

Nachben tas Loftevartement gegenwärtig die bieß-besäglichen aussichtlichen Regelts entworfen und ben Koft-anstalten die zename Briofgung berielben vom 1. Januar 1869 ab verzeichrieben, beingt vo zur Kenntnis fämmt-licher Nebaschenen, das dieselben, im Falle sie von dem neuen Modus ber Bersendung von Beitschristen Gebrauch machen wollen, nachstebende Negeln zur Richtschurr zu nehmen haben: A. Das Abonnement auf alle in Rustand erschei-nenke Zeitungsen und Journale wird nicht nur bei den Zeitungsexpeditienen, sondern auch bei sämmtlichen Post-comptoiren des Kaiserreichs im Comissionswege in sol-geneer Srdnung erössuch

comptoiren bes Kaiferreichs im Comissonwege in solgenter Stomung erössnet:

1. Bei der Amachne des Abonnements erheben
die Postanstatten von den Abonnemen selbst für ihre Zeitichrisen nehst deren Bergeindung bestimmt ist.

2. Bon diesem vom Abonnenten entrichteten Abonmementspreise beingen die Bostanstatten in Abousnd der neuen sür die Bersendung von Zeitungen und
Journaten bestätigten Tage gemäß 20%, von dem
von der Nedartion für ihre Zeitschrift seitgesetzen
Abonnementspreise eine Auskalian und Reckentung und

vonerhaten beftangten Lag genary 20% von bent von der Abchaetion für ihre Zeitschrift sestgesetzen Abonnementspreise ohne Zustellung und Bersendung und 1.) 5% von demselben Abonnementspreise als Commissionsgebühr zum Besten der Bostanstaut.

3. Nach Achzug vieler beiden Summen von dem von den Medactionen leifzesetzen Abonnementspreise ihrer Zeitschriften mit Versendung, wird das übrige Weld den Medactionen unverzüglich in der bisherigen Ordnung übergiant, mit Ersbedung des Assertungs und Vertrogelbes und der Gebüllt für die Aufendigeitig mit der Absendung des Weldbek der Neckasting mit der Absendung des Weldbek der Neckasting mit der Absendung des Gettes, welches der Neckasting mit der Absendung der Zeitspriften und beaachrichtigt von tieser Requisition die Postansfalt des Ortes, in welchem sich die Netaction der Postansfalt des Ortes, in welchem sich die Netaction besindet.

expedition oder Poflar oie Recaction beffindet.

18. Auf Grund der erwähnten Regnistrionen geben die Retactionen ihre Zelischriften in voller Zahl auf die Post bei einer Kacher, teren Korm allen Ackarchauen von den dertikden Postanitällen mitgelheilt werten werd.

1. Diese Kacharten mitgeln mywei Egemplaren vorgestellt werden; auf einem terselben verschreibt der empfangende Posibeaute die Zustlung unt bändigt os dem Woten der Rekaction aus, das zweite mit der Unterschrift wird in der Postanitält als Domment außewadet.

In blesen Kacharten sind alse Vernment außewadet.

In blesen Kacharten sind alse Verdenen der verschreibe der vorsersgangenen Versendung eingetreien sind, nach der in den Kacharten selbst bezeichneten Korm anzugeben.

2. Alle Redactionen sind verspflichtet, bei Nebersendung der ersten Klummer sprer Postanität für jedes von dem Vonnenten zu empfangende Exemplar ein besonderes Visselbaungung bezinkenen in welchem alle Ammern, auf welche das Abennement lautet, verzeichnet sein müssen. Must lesen Untersetten die Vostanstatten, welche die Zeitschrift vertheisen, die Namen der Abennenten bezeichnen und sollese ihnen sern unter ter ersten Nammer Die Zeitschrift beriegelen, eie Namen ber Avenmenten bezeichnen und solde ihnen sotann mit ter ersten Rummer zustellen; bei tem Emplange ter nachjelgenden Rummern der Zeltschrift sind tiese Blanquets vorzuweisen, bei wel-cher Gelegenheit jedesmal nach ber Reihe die betreffenten

Nummern durchsteichen werben.
3. Menn eine Nedaction, welche das Abonnement nicht durch Vermittelung der Postanstatt, sondern direct bei sich ennyfangen bat, es wünschen sollte, die Exemptare threr Zeitschrift an folche Abonnenten auch nach der neuen net den dem Konnerts und Arcessen, zu versenden, sie ihrer Zeitschrift an solche Abenaenten auch nach ber neuen Art, b. h. ohne Converts und Atressen zu versenden, so dat sie hierven ber örtlichen Postansatt, welcher bei Verfendung der Zeitschrift übergeben wire, Anzeige zu machen und bel versetben zum Besten ber Postantinsse 20%, vom Avonennentspreise (ohne Zustellung und Versendung) und 5% Commissionagebilder zum Vesten der Postantatten von demielben Betrage zu entrichten.

Ausgeben übergiebt die Redaction der Postantaliste das erste Mal ein namentliches Verzeichnis der Postansatznist gegener Auguste er Arreiben in zwei Exemplaren

mit genauer Angabe ber Abreffen in zwei Exemplaren für jebe Stadt befonbers.

4. Wenn eine Redaction von der neuen Art der Bersendung solcher Exemplare feinen Gebrauch machen will, so steht es berselben frei ihre Zeitschrift in bisbetiger Belfe, in verklebten Converts und mit gedrucken Aberssen

Weife, in vertlebten Converts und mit gedrucken Abristen versehen auf die Post zur Beförderung zu geben, jedoch nach Entrichtung im Mouncementstermin der zu den Post-eimahmen sliegenden 20% vom Abouncementspreise (ohne Anstellung und Bersentung).
Bor dem Beginn eines jeden Jahres oder beim Erscheinen einer neuen Zeischrift sind die Redactionen verspsichtet, die Postanstatten ihrer Stadt mit genauen Ausstlichten im verlichen über den Indammentsweise für ihre tunften zu verschen über ben Abonnementspreis für ihre Beitschriften, die Zeit bes Erscheinens berfelben und bie Termine, auf welche Moonnements augenommen werden fönnen, mit Angabe ber Termine auf ein Jahr, auf sechs und 3 Monate. Aus diesen Auskünften siessen die Bostanfalten ein allgemeines Verzeichniß sammitcher Local geitschriften aufannnen une stellen basselbe zur weiteren Anordnung bes Ersorderlichen bem Postvepartement vor.

Unmerfung. Jebes Egemplar einer folden Beit-fdrift, welche mit besonderen Beitagen, ais: 3. 2. Karten, Muftern, u. b. gl. erscheint, nuß, bamtt bie Belfagen nicht verloren geben, von ben Rebac-tionen unter Kroutband auf die Poft gegeben werden.

Jubem Las Bestrepartement ten oben angegebenen Modus als ein neues Mittel zur Entwicklung ber ruffischen Modus als ein neues Mittel zur Entwicklung der ritisschen Journalistif vorschlägt, ersucht es alle Redactionen, ihm möglichst batt zur Anordnung des Exporderlichen, die Abonnementspreise ihrer Zeischriften (d. h. den Preis ahne Anstellung und Bersendung und den Preis mit Berssendung per Post für alle drei Abonnementstermine, wie siedeng der die des auch iest zu than pstegen) mitzutheiten. Diesenigen Nedactionen, weiche nach eigener Erwäsung die vergeschlagene nene Art der Bersendung nicht als zwedmäßig erachten sollten, werden verpflichtet, hiervon dem Postrepartement sossen konzellen merten bemestehen die Postanitätten rechtzeitig angewiesen werten können, auf diese Beltschriften seine Abonnements anzunehmen.

Rr. 12860.

Въ объявления Почтоваго Департамента, по-мъщенномъ въ № 217-мъ "Съверной Почты" и въ № 268-мъ "Биржевыхъ Въдоностей", было уже занилено, что съ 1-го Январи будущаго 1869 годи при васдения вы действие попой элясы за перссылку по пости къ впогороденить педписинения газетъ но почты в иногородных в подписаваль допущенть будеть и повый порядогь какть по подписай на эти надапін, такть и по пріему ихть отть редакцій для разсылки по почты. Составики повтому предмету

правила и предписать изъ въ гочному преднисать изъ въ гочному переднисать изъ въ гочному переднисать почтовый департаленты объявляеть въ общему свядвию верхъ редакци, что та насъ нахъ, которыя пожелають воспользоваться вловь вподимым и посму предмету порядком, обязаны будуть при-

мъннувся въ нижензавленным правилама. А. Подписка на вев газеты и журналы, издавас-мые въ Россіи, открывается не только на газетных в экспедиціяхъ, по и по всяхъ почтовиль конторахъ имперія, на коммистоперскомъ правів, сладующим в порядкой

1. При прівыв у себя подписви почтовым явета ванивоть ес подпочикоть подписную плату, векси будеть наявалена сомнии редакціями за ихъ изданія съ пересыявою.
2. Съ этой подписной платы, инессиной под-

писчикомъ, почтовыя мъста удерживають:

согласно вновь установленной за пересылку галеть и журивловы такей 20 % сь подиненой, пазначенной редакціско за ся падаціє, цтны бозь доставки и безь пересылки, 6) 5 % коминстопных в съ той-же подписной цены 1

пользу почтоваго частв; Ва вычетомъ втихъ двухъ суммъ изъ паз паченной самими редекциям подписной сыны св подонія сь пересьствою, остальный деньга отправляются неводленно въ резивайя прежимы коряд-комъ съ уилисою стриховахъ и въсонихъ, а также поплина ви росинску их счетъ подписанка, которому

пыдается Талонии двитавція. 4. Вабеть съ персеылкою денега, сл'ядующах з въ редокцію, почтовое явого требусть отъ сел последней высылки ведвийня изващиеть объ этомъ гоебовавія под**ле**зващую газетную экспецивію или почтовое учрежденіе, по масту нахожденія редакціи, для сведжий.

для свединия.

В. На основанім означенных в требованій ре-давнія сдоють на почту свои падинія гуртовымь счетом в при накладных в, по форм в, которан будеть сообщена всьмъ редвидіямъ містнымя почтовыми

учреждениям. 1. Накладиын эти должны быть представляемы из двухъ внасиплирахъ; на одномъ изъ навъ поч-тонай пріомицать дъласть росписку и возвращаетъ посланному изъ редиции, итором внасипляръ, за тоный прозидать деласть росимых и позыраществ посланному изъ редавціи, иторон знасмілярть, по подписью заведывающиго конторою редавціи, остав-ляется из почтовних учрежденія какь документь.

Въ атихъ накладныхъ должны быть означены вев намънения въ счеть посылаемыхъ экаемиляровъ, последований после предпиствованией отправки по форма, опредвленной из самих в пакладныхъ.

2. Всв редакцін вижета съ персымъ нумеромъ посылисмаго издавія обязаны примагать къ каж-дому вкасмиляру особые бланковые билеты на подученіе этого подваів подписчивают, съ обозначенісят мунет пумеровъ, на которые едбавая подписка. На этихъ билетахъ почторыя ибета, издающія изданія, будуть сопичать имена подпистивовь и вручать оные симъ посатдиниъ съ тъмъ-же первымъ нумеромъ изданія, для предъявленія сего билета при получении последующихъ нуменовъ при чемъ нумера эти поочередно будутъ зачеркиваться.

3. Если редакція, принявная подинску не чрезъ посредство почтоваго учреждения, а примо у себя, пожелаеть отправлять экземпляры своихъ издани и къ такимъ подписчикамъ по повому способу, е. безъ кувертовъ и адресовъ, то она должна заявить о семъ мъстному почтовому учреждению, которому она будеть сдавать такіе виземплиры которому она будеть сдавать такее зменялилира для отпровония, и внести дельти, съддующия пъ почтовый доходъ въ размъръ 20 % съ подписной убита изданія (безъ доставки и безъ пересылки) и % съ той-же цвны комписіонныхъ въ пользу

почтовых у учрежденій. Кромф сего редакція представляеть томупочтовому учреждению на первый разъ именные списки означеннымъ подписчикамъ, съ почтовыми адресами пхъ, отдъльно на каждый городъ въ двухъ экзепидярахъ.

4. Если же редакців не пожеласть пользоветьен повымы порядкомы для пересымы такихи высмиляровы, то она можеть по прежнему сденать ихъ вы вымесенных купертахы и сь печаталными по в объесняться вупермых в св печесникам вдресами, по но вняче, какк по уплать слъдующих вт полтовый доходъ денеть, по срокамь подписки, вт размъръ 20 % съ подписной цены изданій (безъ доставия и пересылки.)

5. Предъ паступленісмъ каждито геда или при

5. Предб наступленіемъ важдите года или при попиленіи поваго изданія редавція обязаны свабжать почтовым учрежденія своего города свъджвіням о подписной цьяб на свои изданія и о выходь ихъ, а также и о срокахъ, на воторые можеть быть принимаема подписва, опредълка эти сроки на годъ, ва шесть міжадень и на три міжна. Изъ этихъ свъджній почтовыя учрежденія составляють одинь обинії сплеовь вступ візетнымъ изданіямъ и представляють его Иочтовому Департаменту для дальнійнимъ распоршженій. йнияхъ распориженій.

Примоч. Каждый экземиларъ такого повременнаго надмия, который выходить съ особыми приложеніями, какъ то: съ картинами, выкрой-ками и т. п., должень быть сдавлемъ икъ редавній на почту подъ крестообразною бан-деролью для предупрежденія потери приложевій

Предлагая вышепвложенный способъ, какъ новое ередство къ развитію русской журналистика, Поч-товый Департаменть покоривание просить всв редажцін сообщигь Департаненту вы самомы непро-должительномы времени, для надлежащаго распораженія, подписныя явны на своя пананія (т. е. пъпу безъ доставки и белъ персемаки и цвиу съ персема-којо по почтъ, на вет тря срока подписки, какъ это онь обозначають ныпв).

Тв же редавціп, которыю, по успотрънію своему, утъ пайти поудобнымь предлагаемый повый елесобъ. обязываются безотзагательно заявить объ этомъ Департаменту для предупрежденія почтовых в мъстъ, что подписка на эти наданія не должна быть нии принимаечи.

Muf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftar bes Selbstberrichers after Reuffen ie. hat das Einländische Hofgericht auf Ansuchen des Eigenthümers des Gutes Kangershof, Morig Grasen Mengden, feaft dieses öffentlichen Proctams Alte und Jede, welche

I. wider die gebetene Mortification und Deletion ber nachbezeichneten, nach Unzeige bes Gupplicanten Morig Grafen Mengden und jormess einft-weilen annoch bestehenden, beziehentlich noch nicht vollständig beseitigten, materiell bereits längst er-

lofdenen Schulben, Berhaftungen und Leiftungen námlicy:

1) ber im Bunkt 7 be3 am 22. September 1797 ju Riga zwischen bem Garberittmeifter George Heinrich Ludwig Grafen von Mengten und bem Garbecornet Carl Wilhelm Dito Ernft Grafen von Mengben über ben Nachlag ihres Baters, namentlich auch fiber bie ju bemfelben gehörig gewesenen Bitter Mangershof und Bempen, Josef jammt uppertinentien und Inventarium abgeschlossenn, am 23. Mai 1799 corroborieten Erb Transacts übernonmenen Berpflichtung, der Fran Geheinräthin Const. Sophia Friederica Elifabeth Gräfin von Mengden geb. Reichsgräfin von Solms Susten-

tationsgelber zu zahlen,
2) bes aus bem Punkte 3 bes jo eben erwähnten, am 22. September 1797 abgeschlossenen und
am 23. Mai 1799 corroborieten Erbtransacts entstandenen Anspruchs des Mittransigenten, Gardescornets Carl Bilhelm Otto Ernft Grafen von Meigten auf Lahlung bes ihm schuldig gebliebenen Erbiheils von 24500 Thie. Alb.

3) ber im Punft II bes am 1. Detober 1832 mifchen ben Rindern und Erben bes weiland Barberittmeisters Georg Friedrich Ludwig Grafen von Meng-ben, nännlich: dem dimittirten Garveilentenant Alegander und dem Garde Clabsrithmeister Morit Friedrich Gebrüdern Grafen Mengden und beren Schwe-stern, verwittweten Frau Obrifein Sophie Baronin ven Bolff und Conftance Baronin von Wolff geborenen Gräfinnen von Mengben, über bas gefammte von ihrem Bater ererbte Bermögen, namentlich auch über Die Buter Rangershof, Bempen, Schlof-Mejabn und Josel mit Garichenhof abgeschloffenen, am 22. November 1832 Nr. 135 corroborirten Erbtheilungs-transacis übernommenen Nachlafichulben, als na-

a) ber Forberung bes herrn hofraths von Beges fad im Betrage von 8000 Thir. oder 10080 Mul. Sitt.

b) ber Forberung bes 3. M. Panber groß 7000

Rol. Sitb. c) der Forderung des Livländischen Hofgerichts groß 7100 Rbl. Sith.

4) ber ebenfalls im Puntt II bes vergebachten, am 1. October 1832 abgeschloffenen und nachber am 22. November 1832 jub Rr. 135 corroborirten Erbtheilung&-Transacie übernommenen Berpflichtung, zur Verichtigung des Antritispreises der Gitter Kau-gerehof und Bempen sammt Appertinentien und Inventarium die Summe von 60 Rubeln Silb. baar auszuzahlen,

5) ber in bem am 19. October 1861 zwischen bem bimittirten Garbelieutenant Alegander Grafen Mengben mit seinem Bruber, bem bimittirten Garberitimeister Morig Grafen Mengben über das Gut Kaugershof abgeschlossen und am 24. November 1861 sub Nr. 87 corroborirten Necessionsacts (Kaufcontracts) ilbernommenen Verpflichtung, im Laufe von zwei Jahren a dato vorzugemeise aus einer nachzusuchenden erhöheten Credit Syfteme Unleihe oder funft baar zur Tilgung ber gezeichneten Dbligationen an herrn Neredenten s. t. Alexander Grafen Mengden tie Summe von 26,000 Rel. Sith. Meganber ju gablen und gum Beften feines verfaufenden Brubers unter genereller Sppothef und in specie bes Gutes Raugershof 5% Deligationen für ben Be-trag von 34,000 Mbl. Gilb. ausgustellen,

6) ber in dem Punft 3 des so eben erwähnten, am 19. October 1861 über das Gut Kangershos abgeschlossene und am 24. November 1861 sub Nr. 87 corroborirten Necessionsacts (Kanseontracts) übernommenen Berestichtung, nicht nur mit dem bamaligen Arrendeinhaber vollständig auf eigne Rechnung zu reguliren, sondern auch bas für Kangerts-hof erhöhte Credispstemsdarlehn einzig und allein zur Tilgung der Doligationsforderungen seines ver-tausenden Bruders Alexander Grasen von Mengden gu verwenden,

H. wiver bie gleichfalls nachgesuchte Mortification ber nachstehenden, auf die vorbenannten zu mortificirenden und zu belirenden Schulden, Bershaftungen und Belaftungen bezüglichen, nach Anzeige bes Supplicanten Mority Grafen Meugten abhanden

gekommenen Documente, nämlich 1) des extradirten Arepostegemplars der vorftebend ad 1 1 und 2 erwähnten, am 22. September 1797 zwischen bem Garberittmeifter Georg Heinrich Ludwig Grasen von Mengden und dem Gardecornet Cart Wilhelm Otto Ernst Grasen von Mengden über ben Nachlaß ihres Baters abgeschloffenen, am 23. Dlai 1799 corroborirten Erbtrangaets und

2) des in dem oben sub I 6 aufgesührten, am 19. Detober 1861 abgeschlossenen und am 24. Nosvember 1861 sib Nr. 87 corroborirten Recessionsact (Kanfcontract) genannten Arrendecontracts, — Gin-wendungen formiren zu können vermeinen, ober-richterlich auffordern wollen, sich a dato diese Proclams innerhalb ber gesetslichen Kist von sechs Monaten, D. i. bis jum 30. März 1869 und späteftens innerhalb ber beiben von feche gu feche Wochen nachfolgenden Acclamationen mit foligen ihren vermeinten Ginwendungen allhier bei bem Livlandischen Hofgeriehte augugeben und foldige zu bornmentiren und ausführig zu machen bei be- ausbriktlichen Berwarnung, daß nach Ablauf diefer vorgeschriebenen peremtorifchen Meibungsfrift Riemand weiter gehört, fonvern alle bis bahin Lusgebliebenen ganglich und für lumter präelubiet und bie sammtlichen oben sub Nr. 1—16 incl. bezeichneten Schulden, Berhaftungen und Leistungen, so wie bie sub Nr. II 1 und 2 aufgeführten, auf die besagten Schulden, Berhaftungen und Leiftungen bezüglichen Documente für mortificirt und nicht mehr gittig erflart resp. belirt werben sollen. Wenach ein Beber, ben solches angeht, sich zu richten bat. Rr. 4620. 1 angeht, sich zu richten hat. Nr. 4620 Riga, Schloß den 30. September 1863.

Ben bem Matrofen Beter Stern ift bei bem Bogieigerichte ber Raijerlichen Stadt Riga barauf angelragen worden, zur Mortification folgender, von der städtischen Rigaschen Spartasse ausgestellter, bemselben am 14. Mai 1867 gestohlener Sinsfescinc:

1. 1 Binsichein an porteur d. d. 20. März 1867

fub Mr. 10291, groß S.-Mbl. 100 und 2. 1 Burschein au porteur d. d. 20. März 1867

fub Rr. 10292, groß S.-Abl. 100 ein Proclam eigehen zu lassen. Desgleichen ist von der Groß-Moupschen Gemeinde-Berwaltung um Erlaß eines Proclams zur Mortification nachstehender, aus ber Groß = Roop= schen Gebietslade zwijchen den 12. und 29. October 1867 gestohlener, von der städtischen Rigaschen Spartaffe ansgestellter Binfesginsicheine angetragen worden:

1. 1 Binfeszinsfebein d. d. 9. Marg 1860 fub 98r. 4154, groß 100 Rel. S.

2. 1 Zinjeszinsjehein d. d. 12. Detober 1860 jub Nr. 5643, groß 100 Mbl. S.
3. 1 Zinjeszinsjehein d. d. 12. Detober 1860 jub Nr. 5644, groß 100 Mbl. S.
4. 1 Zinjeszinsjehein d. d. 16. April 1862 jub

Mr. 9304, groß 100 MM. S.

1 Zinfeszinsichein d. d. 8, December 1864 jub Kr. 14907, groß 100 Kbl. S. 1 Zinfeszinsichein d. d. 8. December 1864 jub Kr. 14908, groß 100 Kbl. S. sämmtlich

an porteur.

an porteur.

1 Binfekzinöschein d. d. 8. December 1864 sub Nr. 14909, groß 76 Kbl. S. au porteur.

1 Binsekzinöschein d. d. 23. März 1861 sub Nr. 5537, groß 100 Kbl. S. auf den Namen der Groß - Roopschen Dienstboten - Cassa aus-

geftellt. Binjeszinsichein d. d. 23. Marg 1861 jub

Mr. 5538, groß 100 Mbl. S.

1 Zinsezinssschein d. d. 15. Februar 1867
sub Mr. 13898, groß 100 Mbl. S.

1 Zinsezinsschein d. d. 15. Februar 1867
sub Mr. 13899, groß 100 Mbl. S.

1 Zinsezinsschein d. d. 15. Februar 1867
sub Mr. 13899, groß 100 Mbl. S.

jub Nr. 13900, groß 100 Rbl. S. 1 Binfebginsichein d. d. 15. Februar 1867

1867 fub Rr. 13901, groß 100 Rst. S.
1 Jinfedjinschein d. d. 15. Februar 1867 fub Rr. 13902, groß 100 Rbt. S.

1 Binfeszinsichein d. d. 15. Februar 1867 fub Mr. 13903, groß 100 Rbl. S. fannatlich auf ben Namen ber Groß-Roopfchen Gebiets-

lave ausgestellt. Bufammten 15 Binfeszinsicheine im Betrage von S.Rbi. 1476.

Solchemnach werben Alle und Jebe, welche biefe obgenannte Binsscheine und refp. Binfesginsscheine einen rechtlichen Anspruch zu haben ver-meinen, auf Grund bes Art. 3128 bes III. Theils bes Provingialrechts ber Office-Gouvernements von bem Rigafchen Bogteigerichte biermit aufgeforbert, fich mit ihren besfallfigen Unfprüchen im Laufe von fechs Monaten a dato, spätestens also bis jum 30. März 1809 bei Diesem Bogteigerichte entweber in Berfon ober burch einen gehörig legitimirten Bevollundelrigien zu melben und anzugeben, bei ber Berwarnung, bag nach Ablauf biefer Pracluftvfrift bie obgedachten Zinsscheine und resp. Binfeszins-Scheine für mortificirt erfannt werden follen.

Riga, Rathhans im Bogteigerichte ben 30. September 1868. Rr. 524.

Mittelst Allerhöchst am 21. October a. c. bestätigten Beschlusses des Minister Comité ist bestimmt worden, daß die Ausreichung jährlicher Patente sur die Anstalen zum Octail-Bertauf von Getränsten, welche im Art. 301 des Allerhöchst am 18. Juni a. c. beftatigten Reicherathegutachtens namhaft gemacht morben find, bis auf Weiteres ein-

zustellen ist, und daß demgenniß für das folgende Jahr 1869 für diese Anstalten nur Patente für ein halbes Jahr, D. i. bis zum 1. Inti 1869, mit Erhebung der Hülfte des für Sahred Patente

festgesehten Betrages ausgereicht werden follen. Indem bie Lintanbliche Gonvernements-Steuer-Bermaltung obige Allerhochft bestätigte Bereronung besmittelft gur Rachachtung veröffentlicht, fügt biefe Bermattung bingu, tag tiefer Beftimmung gemäß für bas Jahr 1869 ausschlichlich Galbjahrspatente, gegen Bahlung ber Sälfte bes Jahrespreises, für nachstehend benannte Etablissements ausgereicht werben, nehmlich für Scheulen, Trinthaufer, Renge, Porter-, Bier- und Stofbuden, Weinteller und für fammtliche unter ber Bezeichnung Tracteur-

Miga, ben 29, October 1868.

Demnach bei ber Oberbirection ber Livlandifchen abligen Buter Credit Societat Ge. Excelleng ber Gerr General und Ritter Paul von Rahlen auf bas im Wenbenschen Rieffe und Marienburg-schen Kirchfpiele belegene Gut Seltinghof um eine Darlehns Grhöhung in Pfandbriefen nochgefucht hat, jo wird folches biedurch öffentlich befannt gemacht, bamit bie resp. Gläubiger, beren Vorberungen nicht ingrossitt find, Gelegenheit erhalten, sich solchermegen mahrend 3 Monate a dato vieser B kauntmachung Mr. 2797. zu fichern.

Riga, ben 25. Detober 1868.

Indem von dem Migafchen Ordnungsgerichte besmittelft befannt gemacht wird, daß im Rigaschen Winterhafen eine eiferne Kette gefunden worden ift, fordert dasseibe ben Eigenthümer solcher Kette zugleich auf, sich unter Beibringung seiner Eigensthumsbeweise innerhalb eines Sahres und eines Tages a dato bier ju melben. Mr. 9438. Niga, Ordnungsgericht den 21. October 1868.

Es ist von der Polizci-Abtheilung des Rigaschen Landvogtei - Gerichts einem verdachtigen Meuschen ein circa 7 bis 8 Jahre alter, buntier Schimmelwallach und ein jog. Wenbenficher braunrother, mit eifernen Uchfen versebener Magen angenommen.

Bon der genannten Polizei - Abtheilung wirt in folcher Beranlassung der Eigenthümer obigen Pferdes und Wagens hierdurch aufgefordert, sich baldmöglichst mit den erforderlichen Beweisen hierfelbit ju melben. Nr. 1631.

Higa, ben 23. Detober 1868.

Die Direction bes furlandischen Credit-Bereins bringt hierburch jur bffentlichen Kenntnig, bag am 3. October 1868 von einer Delegation bes Mittauichen Oberhauptmanusgerichts burche Loos folgende furlandifche unfundbare Pfandbriefe

gnr Ginlofung am 12. (24.) Inni 1869 bestimmt worden find:

II. Bon ben unfundbaren Pfandbriefen, à 50 Mbl. G .: Mrs. 451, 1170 und 1171.

III. Bon 41/20/0 unfundbaren Metall-Pfandbriefen: 18 à 500 Mbl. Nr. 1258 à 1000 Mbl. 531 , 1000 , " 1389 " 100 " 100 " 1487 " 1000 1109 1051 <sub>#</sub> 1735 " 1000 500

Indem Die Direction bes furlandischen Gredit-Bereins diefe Pfandbriefe hierdurch fündigt, forbert fie die Inhaber derselben auf, ihre Pfantbriefe nebst Zinscouponsbogen am 12. (24.) Juni 1869 bei der Casse des kurfändischen Credit Bereins einzuliefern und bagegen bas entsprechende Capital in Empfang ju nehmen.

Die Verreutung der bezeichneten ausgelooften Pfandbriefe hort mit dem 12. Juni 1869 auf.

Bei biefer Gelegenheit erinnert bie Direction bie Inhaber folgender bereits früher ausgeloofter aber noch immer nicht eingelieferter 5% unfundbarer furlandifcher Pfanberiefe:

Nr. 3285 à 100 M6L) 500 " pro Johannis 1868 " 7953 " " 11428 " , 11428 ", 1000 ", Nr. 89 a 100 Nol.} ausgelooft, pro Johannis 1867 " 100 " 50 " } ausgelooft, barau, daß bie Berrentung Diefer Pfandbriefe theilb ju Sobannis 1868, theile fcon zu Johannis 1867

Mitau, ten 7. October 1868.

Bon Ginem Edlen Rathe ber Raiferlichen Stabt Fellin wiro hiemit jur allgemeinen Renntnig gebracht, daß es angereiften Konffenten und Sandlern nicht gestattet ift, mit Krammaaren auf ben vom 15. bis 17. Februar und 25. bis 27. November flatifindenden ftabtischen Glachejahrmartten auszustehen und daß es ebenfo auch Bauern nicht erlaubt ift, Bieh und Pferde ju biefen Jahrmartten jum Berkauf zu bringen, ba lettere taut minifte-rieller Berordnung nur die Beforderung bes Candpantels mit Blache gum Zwect haben follen und ju Rrame, Biehe und Pferbemartten bie vom 2. bis jum 10. Februar, ferner 8 Tage nach Grun- bonnerftag, jedann am 22. Juni und endlich am 24. und 25. September jahrlich abgehaltenen Diesfeitigen Jahrmarfte ansschlieflich bienen.

Fellin, Rathhaus am 19. September 1868. Mr. 915.

In ber Racht vom 23. auf den 24. Detober e. ist mittelft Einbruchs aus der Lubdefchen Rirche ein Abendmahlsteld, aus altem Gilber, die Ramen "Brangell" und "Liefenhausen" tragend, werth 30 Rbl. Silb. und ein filberner Oblatenteller mit

bem Ramen "Helene Karp" gerandt worden.
In solchem Anlasse ersucht das Waltsche Ordnungsgericht sämmtliche Stadt: und Landpolizeis
behörden Livsands im Ermittelungsfalle die qu.
Gegenstände dem Waltschen Ordnungsgerichte zus zustellen, mit dem Räuber resp. Sobler aber den Gefegen gemäß zu versahren. Rr. 5261. 3 Balf, Ordnungsgericht den 26. October 1868.

Wenn bas Domicil bes Maurers Sauliht biefem Kreisgericht unbefannt ift, fo werden famintliche Stabis Butas und Paftoratspolizeien hiemit aufgeforbert, bem Maurer Sauliht im Betreffungsfalle zu eröffnen, wie er Sauliht in Sachen bes Thom Leitis wider das 6. Wendensche Kirchspielsgericht in poto. decretirt. Zahlung fich unsehlbar am 20. Derember c. bei Bermeibung einer doppelten Bon von 4 Abl. S. bei diesem Kreisgericht zu stellen hat. Gegeben Wenden, im Kreisgericht au 26. Oct.

Nr. 4164.

#### Proclamaia.

Bon bem Baifengerichte ber Raiferlichen Stabt Riga merben Alle und Bebe, welche an ben Rach-laß ber verftorbenen Wittwe Diga Elifabeth Rraufe geb. Tren iegend welche Anforderungen zu haben vermeinen ober bemfelben verschuldet fein sollten hiermit aufgesordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato biefes affigirten Broclams, und spätestens ben 30. Märg 1869 sub poena praeclusi bei bem Waisengerichte ober bessell Kanzellei, entweber per-jönlich ober burch gesehlich legitimirte Bevollmächtigte zu melben, um baselbst ihre fundamenta erediti gu exhibiren, fowie ihre etwaigen Schulden anzuzeigen, widrigenfalls felbige nach Egfpirirung fothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, fondern ipso facto pracludirt fein follen, mit den Schuldnern aber nach ben Gefegen narbebran morden mird. Rr. 1039.

Riga, Rathhaus ben 30. September 1868.

Спротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываеть вебхъ тфхъ, кои предполагають имъть какія-либо претензін на наследство умершей вдовы Ольги Елизаветы Краузе, урожд. Трей, или же сами обязаны ей платежемъ, съ тъмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мъсяцевъ, считая отъ нижеозначеннято числа и не поздиће 30-го Марта 1869 г., подъ опасеніемъ япшенія правъ своихъ, въ сей Свротскій Судъ или въ канцелярію онаго, и лично пли чрезъ надлежаще уполномоченнаго повъренцаго представить доказательства правъ на объльнение своихъ претензий, или же явиться съ платежемъ; въ прогивномъ случав, по истеченін опредвленняго срока, они со своими объявленіями претензій не будуть слушаны, ниже



допущены, съ должниками же будетъ поступлено W 1039. по законамъ.

Рига, ратуша 30-го Сентибря 1868 г.

Bon bem Baifengerichte ber Raiferlichen Stadt Riga werden Alle und Bede, welche on den Rach-lag des im Babre 1855 allbier verftorbenen Schmietegefellen Sohann Georg Paulus irgent welche Erbansprüche ju haben vermeinen; ingleichen aber auch Alle und Bete, welche an ten Nachlaß bes Lorigen allhier am 11. September e. verftorbener Bitime Louise Paulus geb. Satobsohn irgend welche ereditorische Anforderungen zu haben vermeinen ober bem-felben verschuldet sein sollten, hiermit aufgesorbert, fich innerhalb jechs Monaten a dato biejes affigirten Broclams, und fpateftens ben 30. Marg 1869 sub poena praeclusi bei bem Baifengerichte ober beffen Ranzellei entweder personlich oder durch gesetlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre kundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbanspriiche zu dociren, resp. ihre Schulben anzuzeigen, widrigenfalls felbige nach Exspirirung fothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbanspriichen nicht weiter gehört noch admittlet, spiedern ipso facto präcludiet sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesein verfahren werden wird.
Rr. 1040 1 Niga, Rathhaus ben 30. September 1868.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всехъ техъ, кои предподагають имъть какін - либо претепзін на наслъдство умершаго здъсь въ 1855 году кузисчныхъ дълъ подмастерья Іогана Георга Паулуса, равно какъ и повхъ тёхъ, кои предполагаютъ имъть накія-либо претензіи на наслідство умершей здъсь 11. Сентября с. г. вдовы вышеупоминутаго, Луизы Паулусь, урожд. Якобсовъ, или же сами обязаны платежемъ, съ тъпъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мъсяцевъ, считая отъ нижеозначеннаго числа и не позднье 30-го Марто 1869 г., подъ опассијемъ лишени правъ своихъ, въ сей Сиротскій Судъ или въ ванцелирію опаго, и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повърсинаго представить доказательства правъ на объявление споихъ претензій, кажь и прапъ на наслидство, или же явиться съ платежемъ; въ противномъ случав, по минованія опредвленнаго срока, они со своими объявленіями претензій пли правъ на наслъдство не будутъ слушаны ниже допущены; съ должничами же будеть поступлено по законамъ. № 1040. по законамъ. Рига, ратуша 30-го Сентября 1858 г.

Bon bem Baifengerichte ber Raiferlichen Stabt Von dem Wattengerichte der Anterlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nach-Laß der allhier verstorbenen Klempnermelsterswittwe Louise Agnes Hein, geb. Rubach, irgend welche Anforderungen oder Gedansprüche zu haben ver-meinen oder berselben verschuldet sein sollten, hiermit anfgesordert, sich tanerhalb sechs Monaten a dato bieses affigieren Proceduns, und spätestens den 5. April 1869 sub poena prieclusi bei bem Baijengerichte ober beffen Kangellei, entweder perfontich ober burch gefestich legitimirte Bevollmächtigte gu melven, um bafelbft ihre fundamenta erediti gu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu bociren, widrigenfalls selbige, nach Explicitung soxthauen termini praesixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, fondern ipso facto pracludirt fein follen, mit ben Schuldnern aber nach ben Gesegen versahren wers den wird. Rr. 1056. 1 Riga, Nathhaus ben 5. October 1868.

Сиротскій Судь Императорскаго города Риги симъ вызываетъ вськъ текъ, кои пред-полягають имъть вавія-либо претензів или прави на наследство умершей здесь вдовы жестапыхъ двать мастера, Луизы Агнесы Гейит, урожд. Рубакт, или же сами обязаны ей платеженть, съ твиъ, чтобы явиться имъ въ течение шести мысяцевь, считая отъ нижеозначеннаго числа и по поздиве 5-го Априля 1869 г., подъ описеніемъ лишенія правъ, въ сей Спротекій Судъ или въ канцелярно спаго и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повърениаго представить доказательства правъ на объявление своихъ претензій, касъ и правъ на насявдство. или же пвиться съ платежемъ; въ противномъ случай, по истечения определеннаго срока, они со своими объявлениями претепзій или правъ на пасабдетво не будуть слушены ниже допущоны, еъ долиниками же будетъ поступлено по законамъ. М. 1056. по законамъ.

Рига, 5-го Октабря 1868 г.

Bon bem Baifengerichte ber Kaiferlichen Stadt Riga werden Alle und Jebe, welche an ben Rach-laß bes allhier verstorbenen Expeditors Heinrich Ehrmann irgend welche Anforderungen zu haben verineinen ober beinfelben verfchuldet fein follten, hlermit aufgesorbert, sich innerhalb sechs Monaten a dato diese assigiteten Proclams, und spätestens ben 5. April 1869 sub poena procedusi bei bem Maisengerichte oder bessen Kanusket entweder person lich ober burch gefehlich legitimirte Bevollmächtigte gu melben, um bajeibst ibre fundamenta crediti zu erhibiren, fowie ihre etwanigen Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanca termini praesixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gebort noch admittirt, sondern ips- facto präcludirt sein sellen, mit den Schuldnern aber nach den Gefegen verfahren werden wird. Mr. 1055. Miga, Rathhaus ben 5. October 1868.

Сиротскій Судь Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всбхъ тъхъ, кои предполагаютъ имъть какія плобо претензія на наследство умершиго здась экспедитора Гейнриха Эрмина, или же сами обязаны сму платежемъ, съ тъмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мъсяцевъ, считан отъ нижеозначеннаго числа и не поздите 5-го Апръля 1869 года, подъ опасепіемъ лишевія правъ въ сей Спротсьій Судъ или въ канцелярію онаго, и лично или чрезъ надлежаще уполномочеваято повърсилаго представить доказательства правъ на объявление своихъ претензій, или же явиться съ платежемъ; въ противномъ случат, по истечени опредъленияго срока, опи со своими объявлениями претензій не будуть слушины ниже допущены, съ должинянии же будеть поступлено по зако-№ 1055.

Ряга, ратуша 5-го Октября 1868 г.

Bon Ginem Eblen Rathe ber Raiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an ben Rach= laß des hierfelbft verftorbenen Mullers Udolph Bohannfon unter irgent einem Rechtstitel gegellnbete Anfprüche erheben zu können meinen, voer aber bas Teffament bes gedachten Abelph Johannson aufechten wollen, und mit folder Aufechtung Durchzubringen fich getranen follten, hiermit aufgefordert, fich bin-nen feche Monaten a dato biefes Preclams, affo fpateftens am 12. April 1869 bei biefem Rathe ju melben und hierfelbst ibre Anspruche zu verlautbaren und zu begründen, auch bie erforderlichen gericht-lichen Schritte zur Ansechtung des Teftaments zu thun, bei ber ausbrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf Diefer Frift Niemand mehr in Diefer Teftamente und Rachiagfache mit irgend welchem Unsprucke gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Wonach sich also Seder, den solches angeht, zu richten hat. B. B. B. Dorpat, Nathhaus am 12. October 1868.

Mr. 1146.

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majestät bes Selbftherrschere aller Reuffen ie. werden von Ginem Kaiferlichen Dorpatichen Landgerichte hiemte alle biejenigen Personen, welche als Glänbiger ober aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an ben Rachloft bes weilaud Arrendators bes Butes Sabbotut, Werroschen Burgers Johann Treublut, fo wie beffen weiland Chegattin Giffabeth Arenbint geb. Romet zu erheben etwa gesonnen sein sollten, hiedurch aufgesordert, fieb mit solchen Unsprüchen und Forderungen innerhalb ber peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und brei Tagen a dato, d. h. spätestens bis zum 8. Rovember 1869 allhier beim Dorpatschen Cands gerichte gehörig anzugeben und felbige gu borumenliren und ausführig zu machen, bei ber austriidlichen Bermarnung, bag nach Ablauf biefer porgefchriebenea peremtorischen Melbungsfrift Ausbleibenbe nicht weiter gehört, soudern nat allen ferneren Unfprüchen und Vorderungen ganglich und für iramer werten präselubirt werden. Wonach ein Jeder, den Solches elubirt werben. Wonach angeht, fich zu richten bat. Nr. 1741. Dorpat, am 24. September 1868.

Bon Ginem Edlen Rarbe ber Kreisstadt Wenden

werben Alle und Jebe, welche an ben von ben Teffameniserben angetreienen Radlaß bes verfterbeiten Benbenichen Raufmanns, Melteften großer Bilrgergilbe, Gouarb Johann Faber, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, ober demjelben verschuldet sein follten, hierdurch aufgesordert, fich innerhalb sechs Monaten a dato biefes affigieten Proclams und fpatestens ben 28. Marg 1869, sub poena praeclusi beim Wenbenschen Rathe entweder perfoulich ober durch gesegliche Bevolinächtigte zu melben und ihre fundamenta crediti zu exhibiren, wie ihre etwanigen Berpflichtungen anzuzeigen, widrigensalls selbige nach Ablauf des präsigirten Termias, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso kacto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Deschenen verfahren werben wirb. Mr. 2081.

Benben, Rathhaus am 28. September 1868.

Es hat zusolge des am 22. Mai e. zwischen ben Gebrüdern Peter Iwanow und Fedor Iwanow Rundalzow abgeschloffenen und am 23. Mai a. c. fub Rr. 29 bei biefem Rathe corroborirten Grbtheilungstrausactes ber Kaufmann Bebor Imanom Blundaljom einerseits bas allhier im 2. Stadttheise fub Mr. 200 belegene Wohnhaus fammt Bubehörungen und die im hiestigen Raufhoje fub der. 4, 26 und 28 belegenen Baben acquirirt, mahrend auf ber anderen Seite bas affhier im 2. Stadttheile fub Rr. 213 g belegene Wohnhaus fammt Bubeborungen bem Raufmann Peter Imanow Rundaljom jum Eigenthum jugeschrieben worden ift. Ferner aber hat der Anifmann Fedor Imanow Rundalzow Das von ben beiben Brifbern bisher gemeinschaftlich hierfelbst geführte Handlungsgeschäft mit sammtlichen Activis und Paffivis für seine alleinige Rechnung übernommen.

Da nun die genannten Brüber Rundalzow gur großeren Beficherung ber beregten, zwischen ihnen stattgehabten Erbtheilung um ben Gelag fachgemäßer Ebictalladung gebeten haben und felchem Gefuche biefeits gewillfahrt worden ift, jo werden alle biejenigen, welche wiber bie Burechtbeständigfeit bes obermähnten Erbibeilungstransactes und Die in Grundlage beffelben geschehene Acquifition ter obbezeichneten Immobilien over wider die von bem bezeichneten Immobilen over inwer die ern dem Kaufmann Fedor Iwanow Rundalzaw jertan für jeine alleinige Mechaung mit sämmtlichen Uctuels und Passwis geschehene Uebernahme des bis zum 22. Mai e. hierselbst unter der Firma "Gebrüter Peter & Fedor Iwanow Rundalzow" gesührten Hand-Peter & Fedor Iwanow Rundalzow" gesührten Handlungegeichaftes eima Ginwendungen ober ale Glaubiger ober aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen an Die von ben Provocanten erworbenen Immobilien, als bie im 2. Staottheile jub Rr. 200 und 213 g belegenen Wohnhaufer famint Bubehörungen und Die im hiefigen Raufhofe jub Rr. 4, 26 und 28 belegenen Buben, unter Borvehalt jedoch affer öffentlichen Abgaben und mit Ausnahme der auf den mehrzedachten Immobilien ingroffirten Forderungen sammt Renten, — formiren ju fonnen vermeinen, biedurch geladen und angewiesen, jolche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen ber Frift von einem Sagre und fechs Wochen, also spätestens bis jum 13. November 1869 bei viesem Rathe in gesehlicher Art anzumelben und gu begrunden.

Un diefe Ladung fnupft der Rath die ausbrud-liche Berwarnung, daß die anzumelbenben Ginwendungen, Unipriiche und Rechte, wenn beren Unmelbung in der angeseten peremtorischen Grift unterbleiben wurde, der Bracinfion unterliegen, fedaien aber zu Gunften ber Provocanten, Gebrüder Run-calzow diejenigen Berfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begrundung in dem Nichtvorhandenfein der präcludirten Ginwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Rr. 1088. 1 und Rechte finden.

Dorpat, Rathhaus am 2. Derober 1868.

Rachdem von Ginem Bohleblen Rathe ber Raiferlichen Stadt Riga in ben bei bem Bogteigerichte anhängigen Generalconcurssachen bes Aussendicht anhängigen Generalconcurssachen bes Aussenanns Friedrich Julius Em. Kiestein und dessen unter der Firma Julius Kiestein & Co. hieselbst bestanden habender Handlung, und des weiland Graveurs Marsnes Adler ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandes debitores nachgegeben worden, merten von bem Bogteigerichte Diefer Stadt Alle und Bede, Die an die genannten Geloare irgend welche Anforderungen gu haben vermeinen ober benfelben Sahlungen zu leiften haben follten, hierdurch aufgefordert und beziehungeweise unter Androhung ber für den Unterlassungsfall fest-gesethen Strafbestimmungen angewiesen, mit folchen ihren Ansprüchen beziehungsweise Bablungs- and tonftigen Berpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen feche Monaton a dato, wird fein Detegt odnien feine Molatin a Cato, wied fein bis zum 11. März 1869 bei dem Bogteigerichte entweder in Berson voer durch einen gehörig legitis mirten Bewollmächtigten sich zu meiden und anzugeben, widrigenfalls die refr. Ereditoren nach Ablauf dieser Präcklusisprüft mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelaffen noch berüchschigt werden follen, mit den etwauigen Debitoren ber Coneurs. maffe aber nach ben Wefegen verfahren werden wird. Riga, Rathhaus im Bogteigerichte ten 11. Sep-

tember 1868. Rr. 485.

Auf Bejehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reugen ic. fügt bas Dorpat-

fche Rreisgericht biemit zu wiffen, bemnach ber Berr U. von Givers, als Grobefiger bes im Dorpatichen Rreife und Cambyichen Rirebfpiele belegenen Butes Alle-Rufthof hierfeloft barum nachgefucht, eine Buallestifiche in geschlicher Weise varüber zu erlassen, baß tas zum Gehorchslande tes Gutes Alt-Kustvogebrige Grundstütt Uri, groß 10 Thir. 5 Gr., auf ben Bauer Ado Berkmann für den Preis von 1400 Mbl. G. bergeftalt mittelft bei biefem Mreisgerichte beigebrachten Raufcontractes übertragen merben foll, daß genanntes Uri Gefinde dem Räufer Abo Borkmann als freies, von allen auf dem Gute Alt-Kufthof rubenden Sppotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erbe wie Rechtenehmer angehören folle, als und Erds wie Rechtsnehmer angegoren bile, als hat das Dorpatiche Kreisgericht solden Gesuche milisahrend, frast dieses Proclams Alle und Sede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Allt-Kasthos ingrossere Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalteriet bleiden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpriiche, rungen und Einwendungen gegen bie gefchloffene Berauferung und Gigenthumsübertragung genaunten Grundftude Uri mit allen Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich inners halb feche Monate a dato diefes Proclams bei biesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Vorberungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu verumentiren und auszurig anzugeben, selbige zu verumentiren und auszurigen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, baß alle Diejenigen, welche sich während des Proctams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß obiges Grundstück Uri jammt Gebäuden und allen Appertinentien bem Raufer erb- und eigenthumlich abjubicirt werben foll. Mr. 778. Dorpat, Arciegericht am 20. September 1868.

Auf Befehl Seiner Katferlichen Majestät bes Selbsthereschers after Reugen ic. fügt bas Dorpat-sche Rreisgericht hiermit zu wiffen, bemnach bie Bauern, Grundeigenthumer bes unter Schwarzhof im Cannapabichen Rirchfpiele bes Dorpat : Berroim annungungen Grundfinds Kallo-Michel Namens Michel und Samuel Raig hierfelbst barum nachgesucht, ein Proclam in geseglicher Weise barüber ju erlaffen, bag fle taut unter fich geschloffener und ju erlaffen, daß ste laut unter sich geschlossener und hier beigebrachter Vereinbarung das beregte Kaktu-Michel Grundstäd in zwei Theile getheilt und sortan der 10 Thir. <sup>57</sup>/112 Gr. große, rerisorisch verniessen und ein wackenbuchmäßiges Gesinde bilvente Theil Katto = Wichel Raig heißen und dem Michel Raig gehören, der 10 Thir. <sup>51</sup>/112 Gr. große, revisorisch vermessene und ein wackenbuchmäßiges Gesinde diedende Theil Katto = Samuel Raig heißen und dem Samuel Raig gehören soll, als hat das Dorpatiche Kreisgericht solchem Gesuche willkahrend, kraft diese Atrocianis Alle und Iede, mit Ausnahme der fes Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber abligen Guter Gredit-Societat, fowie ber hypothefarifchen Gläubiger, welche ingroffirte Forderungen an obiges Grundfeut haben, beren Rechte und Auan boiges Grundstatt haben, verein verteite und arfprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem kechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen bie geschlossene Bereinbarung und Theilung genaunten Grundstücks mit allen Appertinentien sormiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses wossen, sich innerhald sechs Wonare a Gald vieres Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einswendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich ansgenommen sein wird, daß alse Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemesdet, stillschweisen alle aus allen Korphshaft parin gewisslat has gend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt ha-ben, daß solches Katto-Michel Grundstück in der oben angeführten Weise dem Michel und Samuel Rajg getheilt erb- und eigenthümlich adjudicirt wer-ben soll. Ar. 774. 3

Dorpat, Rreisgericht am 20. September 1868.

Auf Besehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen. bringt bas Pernaus Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenichaft, demuach ber Herr dimitt. Ordnungsrichter Theodor von Helmersen, Grobesther bes im Fellinschen Kreises ber legenen Gutes Neu-Woldom hieselbst darum nachzesucht hat, eine Publication in gesehlicher Weise barüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstäde derzestatt mittesst bei biesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte versauft worden sind, daß diese Grundstäde mit den zu ihnen gesporenden Gebäuden und Appertinentien, den gehörige genannten resp. Käusern als freies von allen auf dem Gute Neu-Woldoma ruhenden Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes

Spotheten und Forderungen unabhängiges Eigen-thum, für fie und ihre Erben, sowie Grb- und Rechtsnehmer, augehören sollen, als hat bas Vernau-Velliniche Arcisgericht, foldem Gesuche willfagrend, fraft dieses Proclams Alle und Bede — mit Aus-nahme der Livländischen abligen Güter-Credit-Societat, fowie sonftiger ingroffgrifcher Wilnbiger, teren Rechte und Ansprüche in feiner Weife afteriet werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anfprache, Vorberungen und Einwendungen gegen bie gefehebene Berauferung und Gigenthumsüberfragung nachitehender Grundstücke nebst Gebänden und Apperituen-tien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato bieses Pro-clams, b. i. spätestens bis zum 18. Marz 1869 bei diesem Arcisgerichte, mit solden ihren vermelntlichen Ansprüchen, Forderungen und Ginwendungen, ge-härig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich augenom-men fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag biefe Grundftude fammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käusern erh- und eigen-thümlich adjudieirt werden sollen.

1. Aflesare Jaan Nr. 30, groß 20 Thir. 56 Gr., ben Bauern Jaan u. Juri Gebrüdern Thomson

für den Kaufpreis von 4625 Abl. Bingo Jaan Nr. 40, groß 24 Thir. 82 Wr., dem Bauer Jaan heinrichson für den Kauf-preis von 4375 Abl.

- Pingo Tönnis Nr. 41, groß 24 Thir. 58 Gr., dem Bauer Michel Kärik für ten Kaufpreis von 4200 Rbl.
- Koffa Lönnis Rr. 4, groß 30 Thir. 24 Gr., bem Bauer Burri Taar für ben Raufpreis von 5500 Hbl.
- Sabba Rr. IV, groß 12 Thir. 11 Gr., bem Bauer Juri Jaanson fur ben Raufpreis von
- 2000 Mol.

  6. Körre Jaaf Rr. 43, groß 29 Thir. 63 Gr., bem Bauer Juri Körre für ben Kaufpreis von 7250 Abl. und

  7. Tötlaste Ur. 12, groß 12 Thir. 36 Gr., dem Vauer Juri Tomp für den Kaufpreis von 2200 Rol. Sitb.

Publicatum, Gellin im Rreidgerichte ben 18. Ceptember 1868. Йr. 2754.

In bein vom Benden-Baffichen Kreisgericht in Bertaufsfachen Rempenfcher Grundftude unterm 15. August e. Rr. 3020 erlassenen, in der Kivländigten Gouwernements-Zeitung Nr. 106, 112 und 115 sub Nr. 3090 publicirten Proclam ist am Ansfange irrthümlich gesagt: "Demrach die Gebbesitzerin der im Waltschen Kreise und Wohlfahrissen Kindfpiele unterm Gute Kentpen belegenen Brundflifte Billum und Brojche nachgesucht haben ic." während es beifen foll: Demnach die Erbbefiger ber nachbenannten im Walkfahen Areise und Wohisahrtsschen Kirchfpiele nuterm Gnte Kempen belegenen Grundstücke, Willum Brosche und Thom Brosche, nachgefucht haben ic."

Nr. 2987.

Benden, Kreisgericht den 12. October 1868.

In bem unter bem 13. Sept. c. Rr. 2902 erlassenen Proclam in Sachen betreffend den Berstauf Königshoficher Gesinde muß an Stelle des Königshofichen Sihle Gesindesküfers Jacob Letter gelesen werden Jasep Auer, was Ein Kalferliches Miga-Wolmariches Kreisgericht zur allgemeinen Wijstenliches bierdurch bekannt macht bierdurch befannt macht fenschaft bierburch befannt macht.

Wolmar, Rreisgericht ben 25. Detober 1868. Nr. 3472.

In bem unterm 28. Juni c. Dr. 2061 erlajfenen Proclam in Sachen betroffend ben Berfauf Ohlershoffcher Grundftude, muß an Stelle bes Dhlershoffchen Garjahn Gefindesläufers Rrifch Baumann gelefen werden - Otto Kreitschmann, mas Gin Raifertiches Miga-Wolmarsches Arcisgericht gur allgemeinen Biffenschaft bierburch befannt macht.

Bolmar, Rreisgericht ben 25. October 1868. Rr. 3475.

#### Torge.

Bon ber Rigafchen Quartier-Berwaltung werben biejenigen, welche:

- 1. Die Bereinigung ber Privets in ten ber Quartier-Berwaltung gehörigen Gebänden pro 1869, und
- 2. die Lieferung von Stroh für bas Militair pro 1869.

übernehmen wollen, Desmittefft aufgeforbert, gu ben bieferhalb auf ben 15. November biefes Sahres Bormittags 12 Uhr anberaumten Torge, geltig vorber aber jur Ginficht ber betreffenben Bebingungen und Stellung ber erforberlichen Sicherheit bei obiger Begwattung zu erfebeinen. Nr. 196. Miga, Den 23, Detober 1868.

Рижское Квартирное Правление симъ вызываеть жениющихъ принять на себя:

- 1. очистку охожихъ масть из приподлежащихъ Квартирному Правленію строснімув въ 1869 rozy, n
- 2. поставку соложы для войскь въ 1869 году явиться къ торгамъ, которые назначены въ Правленів 15-го Поября сего года, въ полдень, 12 часовъ, а передъ тъмъ въ канцелирію опаго для просмотра условій и представленія надлежащаго обезпеченія.

  12 196.

Гига, 23. Октября 1868 года.

Bon bem Livlandischen Landraths . Collegium wird hiermit gur allgemeinen Kenninig gebracht, bag die Remoute der Riga Engeihardtshoffchr:: Chausfee von der Jägelbrütte bis zur Staffon Engel-hardtehof mittelft Lorg am 15. No einber d. J. und Peretorg am 18. November d. J. um 12 Uhr Mittags im Locale ber Refibirung an ben Minbeftforbernden auf 3 Jahre abgegeben werben wird. Die Bedingungen bes Remonte . Contracts find in ber Ritterschafte-Aangellel gur Ginficht ausgelegt. Riga, im Ritterhanse am 26. October 1368.

Mr. 1802.

И. д. Судебнаго Пристава Пововскаго Опружнаго Суда Павель Смольяхынь, жительствую щій въ г. Исковь на Запсковьь въ домі мьщанина Бобовкина, симъ объявляетъ, что 15-го Денабря сего 1868 года, будетъ при Пековскомъ Овружномъ Судъ производиться публиченя продажа недвижимаго имънія мель Падворяаго Со-сътника Енгенія Алексавдровой Полянской заключающагося Псловской Губервіи Норховсваго увзда 1-го Мировато участва въ землъ при деревив Черчевъ 730 дес. 2000 саж. опънениой въ 800 руб. и 2-го Мироваго участка въ пустопи Корона-Карионка Васклевское тоже 207 десят. 2042 саж. оприсиной въ 1759 руб. Означенные два участил вемла будутъ продаваться пороздь въ ифаомь своемь составь на удовлетвореніе долга ся Польнской Коллежскому Секретарю Тимовью инколасту Лаврентьеву по закладной 5500 руб, и особому условію пеустойки 500 руб, а всего 4000 руб, и торгъ изчистся въ 10 чассвъ угра съ вышеупомянутыхъ оцтионыхъ сумыт. Опись и всть отно-сящися до продани бумаги можно разсматривать въ Капцелярія Псковскаго Окружнаго Суда. A 632.

Судебный Приставъ Псковскаго Опруждаго Суда Михаиль Тропинъ, жит. въ г. Псковъ въ д. Курбатова объявляеть, что на удовлетвореніе долга вингини Параскавы Доментьеной Шаховской вдовъ кол. Ас. Мартъ Пвановой Чер-нявской по засмному письму 2000 руб. сь  $_{0}/^{0}$ , будеть при Исковскомъ Опружномъ Судъ продиваться 15. Явваря 1869 года въ 10 ч. утра, припадлежащее Г. Шаховской педвижимое имъніе соло Ручьи, съ возведенными пъ ономъ строеніями и землею развыхъ качествъ до 1200 дес., находищееся Псковской губ. Порховскаго увада, отстоящее отъ г. Порхова въ 42-хъ и отъ С. Петербургско-Варшавской желваной дороги въ 30 верстахъ. Имъвіе это будеть продаваться въ совокупности, состоятъ въ залогв въ С.-Петербургской Сохранной назна въ суммъ 1492 руб. и опевиено въ 6200 руб., съ каковой цены и начистся торга. Мелающіе торговаться, могуть опись и оприку видать въ Кев-целярія Пековскаго Окружинго Суда, ежедиевно до двя торга. — № 621.——1

Отъ Полоцвато Уваднасо Суда объявляется, что въ мязнія Техленьвикь 1-го Стана Полоцкаго Увада Витебской Губериін 8. Января 1869 года будеть продагаться съ аукціона явижимое Имущество описанное у помещика Госифа Реутта, заключающееся въ міздной и деревянпой восудь находищейся въ Техленыпильскомъ винокуренномъ заводъ оцененая въ 806 руб. наудовлетворовіє слідуємаго съ него взысканія казенной питейной недоплии 685 руб. 11/2 коп. Октября 9 дня 1868 г. — № 2767. — 2 Октабря 9 дня 1868 г.

Für ben Bice-Gonverneur:

Melterer Regierungerath DR. Zwingmann.

Actterer Secretair S. v. Stein.

## Aichtofficieller Cheit.

#### Teufeleftaub.

(છેલ)(ઘણે

Es ist wohl kaum zu leugnen, daß diese wieders gedorene Welle an Haltvarkelt der frischen debenten nachsteht, aber an Aussechen nimmt sie es mit dersehen aus. Die Bahl der Gewebe greazt an Legionen. Die unterste Classe bitden die sogenannten Kommissinde und die geck gesächten Decken, welche darauf berechnet sind, sich die Negera, Indianeru zi, einzuschneichen, die Austund Gesängnistücher, sogenannte Finsbings, die Seemannsund Voolsenzuge, welche trog ihrer Willgkeit durch die Diede und Kestigkeit ibrer Gewebe tapier gegen Wind und Regen Stand halten. Ihre Harbe ist merstens dien oder fraun und sie siehen zu dem Preise von 1 Tohr, pr. The sieher auch bedeutend ichlechter ist eine Art, sir die Türker bestimmt, die bet einer Breite von ancerthald Essen zu aber auch bedeutend ichtechter ift eine Art, für die Lirkei bestimmt, die bet einer Breite von ancerthalb Esten ju 1/2 Thir. verkauft wiro. Wenn Sultan abdul-Medichie's Soltaten tarin beruntausen müsjen, so sind sie aderdings zu bedauern. Eine ähnliche Sorte im siedender Farbe geht nach Irland, segenannte Friezes. Sohr viel gezwirmte Waaren "Tweed's", von welchen Schottland einen Mus dat, sind aus der Vateluggend gehörtig und einen Mus dat, sind aus der Vateluggend gehörtig und einen mgeschorene Ieugart, empfehtenwoerth für Aragen von Uniformen, aber auch sür einige Ischooden. Tann solgen, was Feinheit der Wolse andereisst, die Tüsserren, gut geschorene, weiche Tuche und die Winneys, in höchzt phantasievoster Weise gesärbt, bald gesteckt, balt earriet, streifig, wolfig und warmorartig, die sich mit Rattines und Kolines, Peterhams und kebersselbere zu und Winteranzügen empfehlen. Die lehtere unt zeichnet sich durch die Elgenthamlichseit aus, das sie ur selben Zeit auf beiden Seiten tragbar ist. Es sind zwei verschebene Gewebe höcht künstlich zusammenfind zwei verschiedene Gewebe bochft funftlich gufammen-

gewirft, wodurch das Beug einen steifen, festen, sutterals artigen Character bekonnt. Die Ebeviots, eigentlich in Schottland zu Halle und die beiden bestehten Abarten, Prestdeuts und Muscows, sind eignend jür Kehrlunge sie Sonntagestaat und für Engländer auf dem Contisment. Mohaits und Klosacs schiesten sie Gene Gontesment. Mohaits und klosacs schiesten sied beien an Gleganz an; sie steiden hoch im Preise, werden gern gestagt und eine gute Soodops und Mungotrube siehert ihnen zu niederem Ausverkuispreise "wegen besonderer Rückschaften" einen reichtichen Ablag. "Bearstins" und Hickorische haben ein pezisattige, höchst einschweichtliche Haben ein pezisattige, höchst einschweichtlichen Kristere, zumal im falsten Winter. Alle diese Atten werden zu den verschiesvenster Preisen bergestet, in deren trisigite Sorten allerdings nur ein Päcksein jriiche Welle zu einem Deeane wiederzgeborener gestossen siesen und nicht mit der Answertzgeborener gestossen Gegenstand nicht mit der Answertzgeborener gestossen bestehn dieht mit der Answertzgeborener gestossen bestehn die gegenstand nicht mit der Answertzgeborener gestossen.

Bertaffen wir diefen Gegenstand nicht mit der Anficht, daß irgeno welche Unrollichteit damit verbauden jei, Eumpen in neue Alcider zu verwaudeln, obgleich freilich den Betrügereien ein weiter Spielraum dadurch gegeben wird. Den außersten Augen aus jeder Sache zu ziehen, ist die Anzgade, neben anderweitigen hober

steinen natürlich, ber sortichreitenden Civilisation. Richt allein Soody und Mungo erheben sich als Benge zu neuer Aldgichfeit, vom Hoppenouger ganz abgeschen, nein, unzähige andere ehrenwerthe Artifel. So wandert z. B. ein großer Theil von Lumpen in chemische Fabricen, um dort zusammen mit Anochen, Hauten, horn und Hauten zu Blutlangensutz und schlieglich zu Verziner Blau umgewandelt zu werden, das dann eine glänzeide Carriere au Officiersunipornen antitit. Sogar der eigentliche Teuseisstaub, soweit er nicht die Lust von Potigire befästigt, wird gefärdt und dient ben Taspetenmachern als wohl erwünschtes Mittel zum Bereiten von Sammertageten, bestimmt, den Limmern und Sasson vorachner Haufer einen besonders ausprechenden Anblid zu verleihen. So gelingt es auf den verscheben denften Bezen den kumpen, sich aus den tiesten Schisten wieder in die höchten Kreise einzuschmercheln. ftebenben natürlich, ber fortidreitenben Civilifation. Richt

(Rach D. Biatte für Santel, Gewerbe und foriales Leben.)

Bon ber Menfur erlaubt. Riger ben 30 October 1868.

### Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerböhe	Luft-Temperatur	Winst.	Atmosphäre )
24. Oct.	29,09 Russ. Zoll	$+$ $5^{\circ}$ Reaumur	S. W. mittelmäss.	Regen.
25. "	20,31 ,	$+ 4^{\circ}, 5 *$	s. w. "	,,
26. ,	<b>2</b> 9,3 <b>7</b>	+ 4° ,	s. ,	bedeckt.
27. "	29,61 ,	+ 4°,5 ,	S. O. gering.	n
28. "	29,72	+ 4°	N. O. "	Necel.
29. ,	29,94 ,	+ 1°,5 ,	N. O. stark.	bedeckt.
30. "	30,04 ,	+ 3° ,	N. O. gering.	n

Ammerkung. Den 30. October Morgens 7 Uhr - 10 R, der erste Kältegrad dieses Herbstes.

## Betanntmachungen.

#### Heber Land und Meer.

Magemeine Maftrirte Beitung herausgegeben von

F. 28. Sactlander. Behnter Jahrgang.

Erfcheint in vierwöchentlichen heften, beren jebes 4 Bochennummern enthält; ber Jahrgang umfaft bei 52 Wochen 13 hefte jum Preise von 5 Abl. 60 Kop.

Inhalt bes breigehnten Beftes.

Momanc, Novellen und Ergählungen.

Viomanc, Rovellen und Erzählungen. Siner von Keiben. Neucke von Otto Roquette. Schust. — Univstiche Bande. Von Karl Detlef. Schust. — La Freute. Ein Mäthiel aus dem acktechnten Jahrshundert, mitgetheilt von George Oeftiel.

Stiggen.
Obbactionshaus und Wergne in Verlin. — Des Farmers Frühltüdsruhe (m. III.) — Neber das Vorstommen des Teufels in Portugal. Von J. Ph. N.

Land und Leute.

Land und Kente.

Aljaska-Land — friber Russich-Amerika. Bon A.
Welkmer (m. Il.) — Gööffö, das töniglich-ungarikde Lusichtes (m. Il.) — Blarris (m. I.) — Nus dem parifer Leden. Bon Iv. Albert Wittsod. — Saison von Vaden-Vaden (m. Il.)

Tagesereignisse und Veste.
Die russische Kallerpamitie in Alfingen (m. I.) — Das Arpsow-Woonument in St. Petersbura. Bon Ar. Macks (m. Il.) — Das sünfzigläbrige Indialum vos Kalfers von Rusland als Chof des Garde-Gusaren-Regiments in Bartses-Sielo (m. I.) — Das große Passionalpiel zu Brizsegg in Nordhyrol, 1868. Bon I. Perzgage (m. I.) — Die bremer Varke Lesmona und der Ueberkall von chinestischen Eserändern (m. I.) — Das sünfzigäbrige Indistinum ter Universität Vonn (m. I.) — Tie Kalfer-revue am 14. August (m. Il.) — König Kilhelm von Preußen in Homburg (m. Il.)

Biographie.

F. Waagen (m. II.)

G. F. Baagen (m. All.) Militärwesen. Die neue Uniformtrung ber öfterreichischen Armee

Runft. Das neue Baubevilletheater in Baris (m. 3fl.)

**Poefie.** Wagimiliau, Kaifer von Mexito. — Illustrationen beutschen Dichtern. Reue Foige XII. Mariechen. Mariechen. ju beutschen Dichtern. Bon 3. Chr. v. Bedlig

Natur. Felvhühner, Bon E. Freiherrn v. Thüngen. (m. 3.) Der wilde Arnthahn. Bon E. v. T. (m. 3fl.) Moden,

Semmermoben, (m. 3A.)

Correspondenzen. Berliner Chronit. Bon Ernft Kasfat. - Wiener Chronit. Bon Angust Sitberfiein.

#### Motigblätter.

Literatur; Bilbende Kunfte; Mufit; Bubne; Kultur und Wiffenschaft; Natur; Technit; Industrie, Sandel und Berkebesanstalten; Erfindungen; Hauswirthschaft; Feste; Bersammlungen; Dentmater; Statistit; Wohl-batigfeit; Todesfälle; Reue literarische Erscheinungen.

Acrytlicher Kalender. — Thierfalender. — Lotterie-ziehungen im Monar October. — Vilderräthfel. — Auf-löfung des Litderräthfels. — Röffelsprung. — Auftöjung des Köffelsprungs. — Schach. — Auftöjung der Schach-Aufgoben. — Charade. — Auftöjung der Charade. — Buchstabenräthfels. — Auftöjung des Buchstabenräthfels.

Buchflavenratigei. — Auftolung des Buchflaventatigeis.
— Briefmappe.
Nugerdem die Illustrationen: Vierzehn Tage im Luzeschen Bade in Verg bei Stutgart. Neum humdels stiften Stizzen von W. Bogt. — Newton's Farbentheorie, Neum humoristische Stizzen von E. Beinherz. — Aumder der jungften totalen Sommenfinfterniß. Reun humoriftisiche Stigen.

Alle Arten Blanquete zu Kirchenbüchern, Pa, rochiaischeinen, Paftoral-Attesten, sowie auch Branscheine, Brennscheine, Kellerbuchs-Abschriften, Brennereibücher, revisorische Beschreibungen Wackenbuch-Blanquete, Geld-Pacht-Contracte in benticher lettischer und estnischer Sprache, Gesindbes-Kaus-Contracte sind vorrächig in der Redaction der Sind Contracte flad vorrächig in der Redaction der Sind Contracte Packung im Schlasse tion ber Livl. Bouvernements-Beitung im Schloffe, 2 Treppen hoch.

## Mühlenban-Almlage.

Gin zu biefem Bwede fich febr gut eignendes, in ber Rabe ber Stadt Bitebaf an einem Blugchen und in unmittelbarer Nabe ber Gifenbahn gelegenes Landftuct, foll von einem Bute verfauft

Naberes burch die Expedition biefes Blattes sub A. C. S.

Die Hofeständereien des Privatgutes Stalgen-Peterberg 18 Werst von Mitan an der Aa beles gen, sind mit complettem Wirthschafts-Inventacio vom 23. April 1869 ab auf eine Neihe von Jahren

in Pacht zu vergeben. Rähere Auskunfte ertheilt ber Befiger auf bem Bute Stalgen.

Gin 100 rubl. Bonfbillet Rr. 52,883 vom October 1868 ift abhanden gefommen. in ber Bendenschen Rentei barüber Ausfunft geben tann, erhalt eine gute Belohnung.

#### Angekommene Fremde.

Den 30. October 1868.

Stadt London. H. Kausseite Schlecot von Mitau, Meyer von Libau und Lindwart aus Livsand; Hr. v. Brummer aus Livsand.

or. v. Srummer alls Liviano.
St. Petersburger Hotel. Hr. v. Hanenfeldt von Singeln; Hr. vi Nabeschin von Baroslow; Hr. v, Wabl, Hr. Conjulent Wulfflus, Hr. Karabijim von Mossfau; Hr. Abelsmarschall Baron Selftröm von Schauten; Hraron Mejenberg aus Livsant.
Hotel din Nord. Hr. v. Beitler aus Kurland; Hr. Gortla von Klign.

Herte von Liber. Hr. b. Better aus Antland; Hr. Gorflo von Libau.
Hotel Bellevne. Hr. Baron Taube von St.
Ketereburg; Hr. Gutskefiger Weißberg aus Kurland; Hr. Kaufmann Rabe von Dünaburg.
Hotel garni, Hh. Kauffente Wulffehn u. Jacobssohn von Mitau.

Stadt Dinaburg. fr. Agronom Riel von Arensburg; fr. Deconomic. Juspector Gernhardt von Walt; fr. Betri von Mitau; fr. Arrendator Friedrichsjohn ans Livland. Frankfurt a. Dt. Gr. Landwirth Satfit nebft

Fran aus Livlant. Goldener 9

Goldener Abler. S.S. Gutebefiger Graf v. Plater von Dunaburg und Gallow von Witebot; S.S. Arrendatore Siegwald, Pehfichen, Ruichmann n. Schmidt aus Liviand.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefera.

B.B. bes Kalugaschen Mestichanius Semen Semenwu Pantow d. d. 20. Juli 1868 Mr. 460, giltig bis zum 20. Angust 1868.
B.B. ves zu Bauete verzeichneten Nachmann Chaim Nochumewisch d. d. 20. Angust 1868 Nr. 1220, giftig bis zum 8. Annuar 1869.
Das Paßbüreau-Bister bes zu Schaulen verzeichneten Leib Aubelowisch Schapte d. d. 6. Mas 1868 Nr. 517, giltig bis zum 23. April 1869.
B.B. bes zu Groß-Essen verzeichneten Bauern Janne Fris Bers d. d. 22. April 1868 Nr. 3471, gilstig bis zum 12. October 1868.

Redacteur M. Alingenberg.